

# „Täter-Opfer-Beratung“

bei Strafverfahren zur HIV-Exposition und Transmission



Akademie Schönbrunn  
Markt Indersdorf  
26. – 28. Oktober 2018

**Achtung!**  
**Neuer Termin**

## **„Täter-Opfer-Beratung“ bei Strafverfahren zur HIV-Exposition und Transmission**

Obwohl es bundesweit nur wenige Verurteilungen von Menschen mit HIV gibt (ca. 3 pro Jahr), ist der Kollateralschaden dieser wenigen Strafverfahren immens. Menschen mit HIV erleben die Kriminalisierung als permanentes Damoklesschwert. Eine Entscheidung des Bundesgerichtshofes von 1988 schaffte die Voraussetzung, die HIV-Übertragung als Körperverletzung zu definieren und mit mehrjährigen Haftstrafen zu ahnden. HIV-Positive wurden pauschal als „Täter“ stigmatisiert, deren Bestreben es ist, HIV zu verbreiten, wenn sie kein Kondom benutzen.

Die Rechtspraxis der letzten drei Jahrzehnte ist voll von Urteilen, bei denen unschuldige, unwissende Opfer von „verantwortungslosen, bisweilen sex-süchtigen Tätern“ dem Risiko einer HIV-Infektion ausgesetzt wurden. Hinter mancher Urteilsbegründung schimmert die Ahnung eines Rosenkriegs durch, in dem das „Opfer“ am längeren Hebel sitzt, um aufgestaute Gefühle von Enttäuschung, Verletzung, Betrug und Verrat über die Klage gegen den Ex-Partner ablassen zu können.

Die hohe seelische Dynamik rund um das Thema bedarf einer besonderen Qualifizierung von Beratenden, wenn man einen Beitrag dazu leisten will, Klagen zu verhindern und Menschen mit HIV in dieser Situation beizustehen:

- Welche Unterstützung brauchen exponierte oder infizierte Kläger\_innen in ihrem inneren Prozess der Verarbeitung von Wut und Enttäuschung?
- Welche Alternativen gibt es jenseits einer Klage, um aufgestaute Gefühle von Enttäuschung, Verletzung, Betrug und Verrat ablassen zu können?
- Welche Unterstützung brauchen Menschen mit HIV, um ein solches Verfahren durchzustehen? Welchen Einfluss haben sie darauf, alternative Formen des Ausgleichs bzw. der Auseinandersetzung zu ermöglichen?
- In welchen Fällen kann Aidshilfe eine unterstützende Rolle einnehmen?

Voraussetzung hierfür ist allerdings ein vertieftes Verständnis der Täter-Opfer-Retter-Dynamik, die bei solchen Prozessen immer zum Tragen kommt und die Beteiligten rotieren lässt. Bedingung für den Erfolg dieses Seminars eine gute Mischung von Menschen mit und ohne HIV, damit sich die Dynamik des Themas im Seminar voll entfaltet und nach Bearbeitung auch verstanden werden kann.

<b>Zielgruppe</b>	Mitarbeitende in den Arbeitsfeldern Sucht, HIV und Hepatitis, Multiplikator_innen aus der Selbsthilfe
<b>Leitung</b>	Karl Lemmen, Dipl. Psych., Deutsche AIDS-Hilfe e.V. Tim Vogler, Mediator und Trainer „Sprungbrett“, Berlin
<b>Ort</b>	Bildungs- und Tagungszentrum Akademie Schönbrunn 85229 Markt Indersdorf (S-Bahn Vierkirchen-Esterhofen bei München)
<b>Termin</b>	26. – 28. Oktober 2018
<b>Seminarzeiten</b>	Freitag, 16:00 – 21:00 Uhr Samstag, 09:00 – 19:00 Uhr Sonntag, 09:00 – 13:30 Uhr
<b>Teilnahmegebühr</b>	100,00 € Die Kosten für Unterkunft im Einzelzimmer mit Vollverpflegung sind enthalten. Reisekosten werden nach Maßgabe des Bundesreisekostengesetzes weitgehend erstattet.
<b>Seminarkennzahl</b>	2B-83220
<b>Anmeldeschluss</b>	10. September 2018

### Akademie Schönbrunn

Bildungs- und Tagungszentrum  
Gut Häusern 1  
85229 Markt Indersdorf  
Telefon 08139/809-210  
Telefax 08139/809-201  
www.akademie-schoenbrunn.de



Das Seminar findet im Tagungshaus „Gut Häusern“ der Akademie Schönbrunn statt. Das Tagungshaus liegt ca. 35 km nördlich von München und ist über den **S-Bahnhof Vierkirchen-Esterhofen** zu erreichen. Vom Münchner Hauptbahnhof bis zum Tagungshaus sind ca. 35 Minuten einzuplanen. Vom S-Bahnhof zum Tagungshaus können Sie den **Abholservice des Hauses nutzen, der spätestens zwei Tage vor Seminarbeginn telefonisch bestellt werden muss** und nur ca. 3 Minuten dauert!

### Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln

- Bahnticket bitte immer bis Vierkirchen-Esterhofen lösen. Das spart ca. 20 € regionale Reisekosten.
- Ab München HBF die S-Bahnlinie 2 Richtung Petershausen nehmen, an der Haltestelle Vierkirchen-Esterhofen aussteigen. Das Tagungshaus liegt ca. 2,5 km vom S-Bahnhof entfernt. (Abholservice des Hauses mind. 2 Tage vorher anmelden!)
- Reisende aus dem Norden fahren mit dem ICE über Nürnberg und können bereits in Ingolstadt in die Regionalbahn nach Petershausen umsteigen. Von Petershausen bis Vierkirchen-Esterhofen ist es nur noch eine S-Bahnstation Richtung München. Man spart hierdurch mind. 30-45 Minuten Fahrtzeit gegenüber der Anreise über München HBF.
- Für die Rückfahrt am Sonntag bitte eine Abfahrt nach 13.30 Uhr ab Vierkirchen-Esterhofen einplanen, auf keinen Fall früher!



# Anmeldeformular

Ich melde mich verbindlich zu folgender Veranstaltung an:

Seminarreihe: **Kriminalisierung der HIV-Übertragung**

Titel: **Täter-Opfer-Beratung**

Datum: **26. – 28. Oktober 2018**

Ort: Akademie Schönbrunn, 85229 Markt Indersdorf

Seminarkennnummer: 2B-83220

**Adresse, an die Teilnahmezusage, Anreiseskizze und Seminarunterlagen (oder Absage, falls ausgebucht) geschickt werden sollen** (Angaben zwingend erforderlich)

Dienstschrift

Privatschrift

Name, Vorname: .....

Name der Organisation: .....

Straße, Hausnummer: .....

PLZ, Wohnort: .....

Telefon/Mobil: .....

E-Mail: .....

Mitarbeiter\_in seit: ..... Geburtsjahr: .....

Mitarbeiter\_in als: ..... Anrede/Titel: .....

Anrede/Titel:

Bei Berater- und Betreuertrainings sowie Spezialisierungskursen für fortgeschrittene Mitarbeiter\_innen bitten wir um folgende Angaben (andernfalls kann die Anmeldung nicht berücksichtigt werden).

**Ich habe bereits an folgenden Seminaren der Reihe „HIV und Psyche“ teilgenommen:**

- |  |  |
|--|--|
| <input type="checkbox"/> an keinem                         | <input type="checkbox"/> Schwierige Situationen und Krisen     |
| <input type="checkbox"/> Grundkurs 1: Depression und Manie | <input type="checkbox"/> Sucht als Selbstfürsorge              |
| <input type="checkbox"/> Grundkurs 2: Borderline-Syndrom   | <input type="checkbox"/> Aufbaukurs Borderline: Mentalisierung |
| <input type="checkbox"/> Beziehungsgestaltung              | <input type="checkbox"/> Migration und Trauma                  |
| <input type="checkbox"/> Aufnahme und Erstkontakt          | <input type="checkbox"/> Fallseminar Traumatisierung           |
| <input type="checkbox"/> Abschiede in Aidshilfe            | <input type="checkbox"/> Burn-out                              |

an: DAH, Postfach 610 149, 10921 Berlin, Fax 030-69 00 87 42

Die Deutsche AIDS-Hilfe e.V., Wilhelmstr. 138, 10963 Berlin, nutzt die anfallenden Daten ausschließlich zur Organisation, Durchführung und Abrechnung ihrer Veranstaltungen. Im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen werden diese Daten an den jeweiligen Zuwendungsgeber weitergeleitet. Zweck dieser Übermittlung ist ausschließlich die Prüfung des Verwendungszwecks der jeweiligen Zuwendung durch den Zuwendungsgeber. Eine Weitergabe von Teilnehmerdaten an Dritte zu anderen Zwecken findet nicht statt.

Ich erteile der Deutschen AIDS-Hilfe e.V. einmalig eine Einzugsermächtigung über folgenden Betrag für o.g. Veranstaltung:

Betrag: 100,00 EUR

Bank: .....

IBAN: ...../...../...../...../...../...../...../.....

BIC: .....

Name und Anschrift des Konto-inhabers/der Kontoinhaberin: .....

Unterschrift des\_der Verfügungsberechtigten: .....

Die Seminargebühr – sofern ausgeschrieben – überweise ich sofort nach Erhalt der Teilnahmebestätigung (mit dem Vermerk der Seminarkennnummer und des Veranstaltungsortes) auf das Konto der Deutschen AIDS-Hilfe:

Deutsche Apotheker- und Ärztebank  
Konto-Nr. 070 3500 500, BLZ 300 606 01  
BIC: DAAEDEDXXX, IBAN: DE17 3006 0601 0703 5005 00

Ich benötige eine Unterkunft für den Zeitraum des Seminars

Ich melde zusätzlich folgende Kinder an:

Name/n: ..... Alter: .....

Kinderbetreuung gewünscht:  Ja  Nein

Ich bin Arzt\_Ärztin oder Psychotherapeut\_in und bitte die DAH, das Seminar nach Möglichkeit zertifizieren zu lassen

Sonstiges (Gebärdendolmetscher\_in, Substitution, vegetarische Ernährung usw.):

.....

Sollte ich aus unvorhergesehenen persönlichen oder dienstlichen Gründen verhindert sein, so verpflichte ich mich, die Anmeldung umgehend zu stornieren. Die allgemeinen Geschäftsbedingungen zur Teilnahme an Seminaren – besonders zu einer Abmeldung bzw. eventuell anfallenden Stornogebühren – werden von mir anerkannt (siehe Veranstaltungskalender). Weiterhin ist mir bekannt, dass meine Anmeldung nicht berücksichtigt wird, wenn die Angaben im Anmeldeformular unvollständig sind.

**Ort/Datum, Unterschrift**

